

Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung I	
<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 15.04.2025 Ersteller/in: I D 3 (Stellenzeichen)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

**Anforderungsprofil**  
*(Beschreibung der Stellenanforderungen)*  
**für**  
**Technische Angelegenheiten und Planungsangelegenheiten der**  
**Lärmminderung**

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

<b>Stellenummer/Stellenzeichen:</b>	<b>I D 304</b>
<b>Bewertung der Stelle</b>	EG 12
<b>Vorgesetzte Führungskraft</b>	I D 3

<b>1.</b>	<p><b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b> <b>(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b></p> <p><b>Arbeitsgebiet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit bei der Erstellung und Pflege der strategischen Lärmkarten nach § 47c BImSchG; Veröffentlichung und Integration in Fachanwendungen</li> <li>• Mitarbeit bei der Erarbeitung von Stellungnahmen für die Straßenverkehrsbehörde für die Prüfung straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen nach § 45 StVO;</li> <li>• Durchführung, Analyse und Bewertung von Schallausbreitungsberechnungen;</li> <li>• Anlage und Pflege eines Datenbanksystems einschlägiger Normen und Regelwerke</li> <li>• Beantwortung von Anfragen</li> <li>• Mitarbeit bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zu Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren</li> <li>• Mitarbeit bei der Bearbeitung der Lärmaktionsplanung nach §47d BImSchG; insbesondere Projektplanung, Projektsteuerung und Moderation bei der Umsetzung von Lärmminderungsmaßnahmen</li> </ul>
-----------	---

<b>2.</b>	<b>Formale Anforderungen</b> Bachelor of Science – Studiengänge: Physik, Umwelttechnik mit Vertiefungsrichtung technische Akustik oder abgeschlossenes Studium an einer technischen Fachhochschule im Studiengang Physik, Umwelttechnik mit Vertiefungsrichtung technische Akustik oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
-----------	---

Gewichtungen entfallen hier

<b>3. Leistungsmerkmale</b>		<b>Gewichtungen *</b>			
		4	3	2	1
<b>3.1.</b>	<b>Fachkompetenzen</b>				
3.1.1	Gute naturwissenschaftliche Kenntnisse, insbesondere Kenntnisse der physikalischen Schallentstehung (Körper- und Luftschall) und Schallausbreitung von Verkehrslärm, Bewertung und Minderung von Verkehrslärm		x		
3.1.2	Grundlagenkenntnisse des Planungsrechts, BauGB, BauNVO und des Straßenverkehrsrechts			x	
3.1.3	Kenntnisse der physikalischen Schallentstehung (Körper- und Luftschall), Schallausbreitung, Lärminderung und Bewertung von Lärm		x		
3.1.4	Sehr gute IT-Kenntnisse, Grundkenntnisse im Umgang mit GIS-Systemen und vertiefte Kenntnisse bei Anwendungssoftware für Schallausbreitung (CADNA, LIMA, IMMI)	x			
3.1.5	Einschlägige Kenntnisse des Umweltrechtes sowie angrenzender Rechtsgebiete		x		
3.1.6	Gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht (VwVfG, VwGO, AZG) und im Haushalts-, Vergabe- und Zuwendungsrecht (LHO, AV LHO)			x	
3.1.7	Sicheres und auch für Dritte verständliches Formulieren komplexer Sachverhalte		x		
3.1.8	Gute Englischkenntnisse				x

\*) 4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● kann neue Sachverhalte schnell erfassen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● zeigt sich neuen Entwicklungen gegenüber interessiert und aufgeschlossen, um sie ggf. im eigenen Bereich umzusetzen oder für die eigene Arbeit zu nutzen</li> </ul>				
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab</li> </ul>				
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p>			x	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern</li> </ul>				
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>			x	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab</li> </ul>				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit</li> <li>• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden</li> <li>• argumentiert präzise, sachlich und überzeugend</li> </ul>		x		
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen</li> <li>• kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen</li> <li>• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen</li> </ul>		x		
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann situations- und adressatengerecht auftreten</li> <li>• argumentiert verständlich bezogen auf die Kundinnen und Kunden bzw. Gesprächspartner/innen</li> <li>• ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert</li> </ul>	x			
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen</li> <li>• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)</li> <li>• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen</li> </ul>		x		

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	<p><b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b></p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ol>			x	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.</li> </ul>				